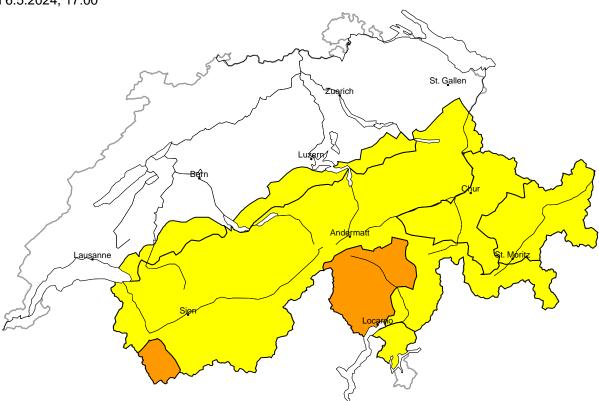
Lawinengefahr

Aktualisiert am 6.5.2024, 17:00



Gebiet A

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

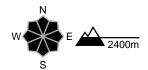
Der viele Neuschnee und die Triebschneeansammlungen sind in der Höhe störanfällig. Einzelne Tourengeher können Lawinen auslösen. Diese können oft mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m durchnässt. Mit dem intensiven Regen sind nasse Lawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gefahrenstufen

4 gross

5 sehr gross

Gebiet B

Mässig (2+)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Vor allem in Kamm- und Passlagen entstehen Triebschneeansammlungen. Der Neuschnee und die meist kleinen Triebschneeansammlungen sind in der Höhe teils störanfällig. Tourengeher können Lawinen auslösen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m durchnässt. Mit dem intensiven Regen sind nasse Lawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet C

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die frischen und älteren Triebschneeansammlungen sind teils störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Lawinen sind eher klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreissund Absturzgefahr beachtet werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m durchnässt. Mit dem intensiven Regen sind nasse Lawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gefahrenstufen

2 mässig

4 gross

5 sehr gross

Gebiet D

Mässig (2)



Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m durchnässt. Mit dem intensiven Regen sind nasse Lawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gering (1)

Triebschnee

Frische und schon etwas ältere Triebschneeansammlungen sollten vor allem im extremen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Sie sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

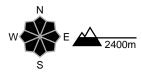
Gebiet E

Mässig (2)



Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m durchnässt. Mit dem intensiven Regen sind nasse Lawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

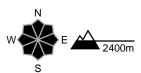
Gebiet F

Mässig (2)



Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m durchnässt. Mit dem intensiven Regen sind nasse Lawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gering (1)

Neuschnee

Der Neuschnee liegt auf einer nassen Altschneedecke. Trockene Lawinen können vor allem in Gipfellagen ausgelöst werden. Die Lawinen sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.





2 mässig



4 gross

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 6.5.2024, 17:00

Schneedecke

Im Hochgebirge hat der Südwind am Montag den trockenen Neuschnee verfrachtet. Der Neuschnee vom Dienstag fällt mit wenig Wind, so dass nur in Kammlagen kleine Triebschneeansammlungen entstehen.

Unterhalb von 2200 bis 2700 m fiel Regen. Kritisch war das vor allem Nordhängen im Bereich von etwa 2500 m, wo dies zur ersten Durchfeuchtung der Schneedecke und damit zu einem Festigkeitsverlust führen konnte. Ost-, Süd- und Westhänge sind weniger kritisch, weil dort die Altschneedecke bereits im April bis über 3000 m durchfeuchtet wurde.

Wetter Rückblick auf Montag, 06.05.2024

Am Morgen gab es im Nordosten föhnige Aufhellungen, sonst war es stark bewölkt. Zeitweise fiel Niederschlag, oberhalb von 2200 bis 2700 m als Schnee.

Neuschnee

von Sonntag- bis Montagnachmittag fielen im Hochgebirge:

- westlichstes Unterwallis, Tessin und Moesano sowie Bergell und Berninagebiet: 10 bis 20 cm; im Val Ferret, im Bedretto und den Maggiatälern lokal 30 cm
- sonst weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +5 °C im Norden und +1 °C im Süden

Wind

mässig und lokal stark aus Süd

Wetter Prognose bis Dienstag, 07.05.2024

Es ist stark bewölkt und oberhalb von 1800 bis 2100 m fällt Schnee.

Neuschnee

Von Montag- bis Dienstagnachmittag fallen oberhalb von rund 2500 m:

- Alpennordhang, Wallis, Gotthardgebiet, Tessin und Moesano: 20 bis 30 cm
- sonst verbreitet 10 bis 20 cm; im Engadin weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +1 °C

Wind

meist schwach aus Nordost



Tendenz bis Auffahrt, 09.05.2024

Mittwoch

Die Nacht auf Mittwoch ist stark bewölkt und oberhalb von rund 2000 m fällt Schnee, am meisten am zentralen und östlichen Alpennordhang mit 10 bis 20 cm. Tagsüber gibt es im Nordosten nur noch wenig Niederschlag. Im Westen und im Süden gibt es Aufhellungen. Es weht mässiger Nordostwind.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt im Nordosten in der Nacht weiter an; sonst ändert sie nicht wesentlich. Mit der Sonneneinstrahlung sind im Westen und im Süden feuchte Rutsche aus dem Neuschnee zu erwarten. Einzelne Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

Auffahrt

Die Nacht auf Auffahrt ist in Graubünden teils bewölkt, sonst klar. Tagsüber ist es meist sonnig. Die Nullgradgrenze steigt auf 3000 m.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Mit der Sonneneinstrahlung und der Erwärmung sind im Tagesverlauf vermehrt nasse Lawinen zu erwarten. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.

